



**Verein der lokalen Aktionsgruppe (LAG)
Eider- und Kanalregion Rendsburg (AktivRegion) e.V.**

Protokoll - Sitzung des Projektbeirats am 08.09.2010

Beginn: 16:30 Uhr

Ende: 18:00 Uhr

Ort: Hubertushof Borgstedt

Anwesend:

Stimmberechtigte Mitglieder:

Pastor Hans Ulrich Friese, Kirchenkreis RD-Eck (WISO), für Stefan Schulze
Bgm. Gilgenast, Gemeinde Fockbek (KV) für Bgm. Gero Neidlinger
Ralph Hohenschurz-Schmidt, Abfallwirtschaftsgesellschaft RD-Eck (WISO)
Peter Raub, DEHOGA (WISO)
Bgm. Otto Schneider, Amt Jevenstedt (KV),
Herwig Schröder, Stadt Rendsburg (KV) , für Bgm Andreas Breitner

Regionalmanagement / Protokollführung:

Marco Neumann, Anja Kleißenberg

LLUR:

Jan-Nils Klindt

Gäste:

Jens Schröder (FWL Steuerberatungsgesellschaft zu TOP 5.2)
Dr. Jürgen Rohwedder, Kanalverein; Bgm. Jürgen Liebsch (zu TOP 5.5)

Entschuldigt:

Bgm. Andreas Breitner, Stadt Rendsburg (KV)
Bgm. Gero Neidlinger, Gemeinde Borgstedt (KV)
Stefan Schulze, Sparkasse Mittelholstein (WISO)

TOP 1 - Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bgm. Pierre Gilgenast, der Bgm. Gero Neidlinger vertritt, eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Projektbeirats fest. Es sind drei kommunale Vertreter und drei WISO-Partner anwesend. Bgm. Gilgenast begrüßt die Gäste und Herrn Klindt (LLUR). Es folgt eine kurze Vorstellungsrunde.

TOP 2 - Anträge zur vorläufigen Tagesordnung

Herr Neumann schlägt vor, den TOP 5.5 „Inwertsetzung Schleuse Kluvensiek“ auf 5.2 vorzuziehen, weil die Vortragenden Anschlusstermine haben. Die Tagesordnung lautet wie folgt:

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Tagesordnung (Änderungswünsche, Ergänzungen); Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls vom 09.06.2010
4. Bericht des Regionalmanagers
5. Projekte
 - 5.1 Bestätigung: Kirche Bovenau (Beschluss im Umlaufverfahren)
 - 5.2 Leuchtturm: Inwertsetzung Schleuse Kluvensiek
 - 5.3 Lebensmittelmarkt in Luhnstedt
 - 5.4 Begrüßungs- und Bekanntmachungstafeln Gemeinde Borgstedt
 - 5.5 Potentialanalyse erneuerbare Energien für den Standort Deponie Alt Duvenstedt
6. Termine
7. Verschiedenes

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Abgegebene Stimmen: 6 / Ja-Stimmen: 6 (3 KV / 3 WISO) / Nein-Stimmen: 0 / Enthaltungen: 0

TOP 3 - Genehmigung des Protokolls vom 09.06.2010

Änderungswünsche zur Niederschrift werden nicht geäußert. Das Protokoll wird einstimmig angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Abgegebene Stimmen: 6 / Ja-Stimmen: 6 (3 KV / 3 WISO) / Nein-Stimmen: 0 / Enthaltungen: 0

TOP 4 - Bericht des Regionalmanagers

Herr Neumann berichtet zum Sachstand einzelner Projekte:

Übersicht Mittelbindung

Bericht Regionalmanagement			
Projekte	2009	2010	
Zuweisung	267.000,00	244.406,00	
Bewilligt	103.094,60	115.804,75	
Noch zu bewilligen	163.905,40	128.601,25	
Rest nach Umbewilligung	48.100,00		

Die LAG hat mit den heute zu beschließenden Projekten das 2009er Budget vollständig ausgeschöpft, wenn die aus dem 2010er Budget bewilligten Mittel umbewilligt werden, so dass sie dem 2009er Budget entnommen werden. Herr Klindt berichtet, dass an einer Lösung zur Umbewilligung gearbeitet wird und man hier auf einem guten Weg sei.

PflegeLebensNah

Der Antragsteller hat Mittel der Sparkassen-Stiftung erhalten. Ob weitere Mittel der AktivRegion gewünscht werden, wird Herr Neumann kurzfristig klären.

Modernisierung Straßenbeleuchtung

Anträge an das LLUR zu der vom Beirat beschlossenen Mittelverwendung für die Modernisierung der Straßenbeleuchtung in Schülup und Borgstedt wurden zurückgestellt. Die Diskussion um die Förderwürdigkeit derartiger Projekte führte zu der generellen Aussage seitens des MLUR, dass die Amortisationszeit außerhalb der Zweckbindungsfrist liegen muss. Ob die genannten Projekte diese Anforderung erfüllen, muss erst noch berechnet werden.

Klimaschutzmaßnahme Schülldorf

Das Projekt wurde rechtzeitig zum Beginn der Ferien bewilligt und konnte zeitnah umgesetzt werden. Restliche Außenarbeiten werden zurzeit getätigt.

Weiterentwicklung Projektbewertungsbogen

Der Bewertungsbogen wurde überarbeitet und an die neuen Themen (HC und Wegebau) angepasst. Der Vorstand hat die Änderungen im Umlaufverfahren genehmigt.

TOP 5 - Projekte

5.1 Mehrkosten Kirche Bovenau

Bei den Modernisierungsmaßnahmen der Kirche Bovenau wurden weitere Mängel durch Schädlingsbefall im Glockenturm festgestellt, die einen Erweiterungsantrag notwendig gemacht haben. Der Projektbeirat hat dem Erweiterungsantrag im Umlaufverfahren zugestimmt. Mittel in Höhe von ca. 40.000,00 € aus dem Grundbudget wurden beim LLUR beantragt. Nach Auskunft von Herrn Klindt ist der Bewilligungsbescheid so gut wie fertig.

5.2 Inwertsetzung Schleuse Kluvensiek

Herr Dr. Rohwedder und Herr Liebsch stellen das Projekt vor.

Projektidee und –ziele:

Der im 18. Jahrhundert erbaute Schleswig-Holsteinische Kanal oder Eider-Kanal ist eines der bedeutendsten historischen Technikbauwerke Schleswig-Holsteins. Als ehemals 5. Schleuse zeigt die Kluvensieker Schleuse ein besonders eindrucksvolles und auch heute noch annähernd realistisches Bild des einstigen Eiderkanals. Der Gemeinde Bovenau geht es darum, den Kanal in seiner historischen Bedeutung und seinen heute landschaftsprägenden Qualitäten in das Bewusstsein der Öffentlichkeit zu rücken und unter Berücksichtigung des Naturschutzes die Erlebnismöglichkeiten der Kanallandschaft zu verbessern und damit insgesamt die Bedeutung des Raumes

für Erholungszwecke aufzuwerten. Die Maßnahmen umfassen baulich erforderliche Inwertsetzungs- und Modernisierungsarbeiten im direkten Schleusenbereich sowie baubegleitende Maßnahmen des Schleusenumfeldes.

Die Kosten betragen 1,6 Mio. Euro, die Maximalförderung aus dem Leuchtturmbudget beträgt 750.000. 880.000,00 € können aller Voraussicht nach beim Kultusministerium aus dem Investitionsprogramm Kulturelles Erbe (IKE) abgerufen werden. Es wird beantragt, das Projekt als Leuchtturmprojekt zum landesweiten Wettbewerb am 04.11.2010 einzureichen.

Entscheidung des Projektbeirats:

Das Projekt wird vom Beirat mit 60 Punkten bewertet. Der Projektbeirat stimmt einstimmig dafür, das Projekt als Leuchtturmprojekt anzumelden.

Abstimmungsergebnis:

Abgegebene Stimmen: 6 / Ja-Stimmen: 6 (3 KV / 3 WISO) / Nein-Stimmen: 0 / Enthaltungen: 0

5.3 Lebensmittelmarkt Luhnstedt

Jens Schröder von der FWL Steuerberatungsgesellschaft betreut den Lebensmittelmarkt Stave und erläutert das Projekt.

Projektidee und –ziele:

Geplant ist eine umfassende - auf Umweltaspekte ausgerichtete - Modernisierung der bestehenden Räumlichkeiten verbunden mit einer Umstrukturierung der Ladengestaltung. Damit soll das Ziel erreicht werden, die Kundenfrequenz und Rentabilität des Geschäfts zu erhöhen und so die Grundversorgung in der Gemeinde Luhnstedt sicherzustellen und weiter als regionaler Arbeitgeber existent zu sein.

Durch den Umbau soll neben dem eigentlichen Kerngeschäft – der Nahversorgung – der Standort noch stärker als Dienstleistungszentrum und Begegnungsstätte für Jung und Alt in den Vordergrund treten. Als lebendiger Marktplatz mit Treffpunktfunktion soll das Ladengeschäft insgesamt zur Verbesserung der Lebensqualität und Stärkung der dörflichen Gemeinschaft beitragen.

Herr Klindt ergänzt, dass Grundversorgungseinrichtungen förderfähig sind, weist jedoch auf die Abfrage der Wettbewerbssituation hin.

Die Mitbewerber sind lt. Herrn Schröder durch diese Maßnahme nicht beeinträchtigt, dies hat eine entsprechende Analyse von EDEKA ergeben, die die wesentlichen Nahversorger in der Umgebung beliefern.

Die Co-Finanzierung erfolgt durch die Gemeinde Luhnstedt, die beschlossen hat, einen Betrag in Höhe von maximal 7.500 Euro zur Verfügung zu stellen. Es wird beantragt, einer Förderung aus dem Grundbudget in Höhe von maximal 8.700,00 € zuzustimmen.

Entscheidung des Projektbeirats:

Das Projekt wird vom Beirat mit 47 Punkten bewertet. Der Projektbeirat stimmt dem Antrag einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis:

Abgegebene Stimmen: 6 / Ja-Stimmen: 6 (3 KV / 3 WISO) / Nein-Stimmen: 0 / Enthaltungen: 0

5.3 Begrüßungsschilder für die Gemeinde Borgstedt

Herr Neumann erläutert die Projektidee.

Projektidee und –ziele:

In Synergie mit der Maßnahme Mehrgenerationendorf Borgstedt sollen insgesamt vier Begrüßungsschilder die bisher eingeleiteten Maßnahmen abrunden und vervollständigen. Ziel der Maßnahme ist es, die Attraktivität der Gemeinde zu steigern und die Idee des Mehrgenerationendorfs auch optisch hervor zu heben. Die Entwicklung von Begrüßungsschildern dient der Gemeinde als Eye-Catcher zur Identitätsbildung für das Dorf und soll für die Idee - „Jung und Alt“ sollen sich in der Gemeinde wohlfühlen -, werben. Das Besondere an den Wechselfafeln ist, dass hier Personen aus dem Ort abgebildet werden, die für den Ort stehen und werben. Die Form der Schilder soll ein Wiedererkennen der kommunalen Gebäude gewährleisten, mindestens ein Schild, soll die touristische Ausrichtung im Zusammenhang mit Kanal u. Eider zum Ausdruck bringen. Die Gemeinde beantragt eine Zuwendung in Höhe von 13.200 Euro aus dem Grundbudget.

Diskussion des Projektbeirats:

Die Bewertung des Projektes ergibt ein ausreichendes aber sehr knappes Ergebnis. Im Vergleich zu den anderen Projekten erscheint die überörtliche Relevanz zu gering. Es ergeben sich Fragen an den Antragsteller.

Entscheidung des Projektbeirats:

Die Bewertung und Abstimmung über TOP 5.3 wird zurückgestellt und auf die nächste Sitzung vertagt, um dem Antragsteller die Möglichkeit zu geben, Fragen zum Projekt beantworten zu können.

Abstimmungsergebnis:

Abgegebene Stimmen: 6 / Ja-Stimmen: 6 (3 KV / 3 WISO) / Nein-Stimmen: 0 / Enthaltungen: 0

5.4 Potentialanalyse erneuerbare Energien für den Standort Deponie Alt Duvenstedt

Herr Hohenschurz-Schmidt erläutert die Projektidee.

Projektidee und –ziele:

Die Deponie in Alt Duvenstedt befindet sich in der sogenannten Stilllegungsphase auf einem Gelände in exponierter Lage für erneuerbare Energien. In einer Studie sollen die technischen und wirtschaftlichen Potenziale dieses Standortes, aber auch die Restriktionen, die für die einzelnen Nutzungsoptionen gegeben sind, aufgezeigt werden. Darüber hinaus sollen abgeleitet aus der Potenzialanalyse belastbare Umsetzungsvorschläge einschließlich korrespondierender Zeitpläne für konkrete Einzelmaßnahmen gemacht werden.

Träger des Projektes ist der Kreis Rendsburg-Eckernförde. Es wird beantragt, einer 75 %-Förderung aus HC-Mitteln in Höhe von 23.625,00 € zuzustimmen.

Entscheidung des Projektbeirats:

Das Projekt wird vom Beirat mit 39 Punkten bewertet. Der Projektbeirat stimmt dem Antrag einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis:

Abgegebene Stimmen: 6 / Ja-Stimmen: 6 (3 KV / 3 WISO) / Nein-Stimmen: 0 / Enthaltungen: 0

TOP 6 – Termine

Vom **9. bis 12. September 2010** findet die NORLA statt, auf der die LAG vertreten sein wird.

Die nächste Sitzung des Vorstandes findet am **06.Oktober 2010 um 10:00 Uhr** im Rathaus Rendsburg statt.

Die nächste Sitzung des Projektbeirates findet am **10. November um 16:00 Uhr** (geändert) im Hubertushof Borgstedt statt.

TOP 7 - Verschiedenes

Es werden keine Beiträge zu diesem Tagesordnungspunkt eingebracht.

Herr Neumann berichtet kurz über den bevorstehenden Auftritt auf der NORLA und stellt den Knick- und Redder-Kalender für das Jahr 2011, die Aktion Knick-Brot und die neuen Autoaufkleber (Ortsschilder) vor.

Herr Gilgenast übermittelt Grüße von Herrn Neidlinger.

Herr Gilgenast dankt den Anwesenden für die Mitarbeit, Herrn Klindt für die Beratung und schließt die Sitzung.

Rendsburg, 09.09.2010

gez. Pierre Gilgenast

gez. Marco Neumann